



**Ergänzende Maßnahmen im Rahmen des Hygienekonzepts der
GGs Sinnersdorf -Horionschule-
ab 27. April 2020**



Nutzung der Räumlichkeiten

- ab 04.05.20 werden die Kinder, die in der Notbetreuung angemeldet sind im Gebäude der Jahrgänge 1/2 untergebracht. Hier stehen 4 Lerngruppenräume, 2 Themenräume und die Schulbücherei zur Verfügung, so dass 7 Notgruppen eingerichtet werden könnten
- sobald die Viertklässler wieder zur Schule kommen können, werden diese in ihren gewohnten Lerngruppen und Räumen verbleiben; auf Grund des schuleigenen Konzeptes des jahrgangsübergreifenden Arbeitens in den Jahrgängen 3/4 sind die Viertklässler ohnehin mit max. 15 Kindern in einer Gruppe und davon gibt es auch im Regelfall vier Gruppen
- für das Mittagessen der Notbetreuungskinder sind zunächst die zwei Essensräume eingeplant

Tagesstart der Kinder

Die Schule verfügt über 3 Zugänge (Wendehammer-Hubertusstr., Haupteingang Kölner Str., parallel zum Haupteingang schmaler Nebenweg zum Schulhof).

- die Notbetreuungskinder werden nur über den Haupteingang das Gebäude der 1/2 Jahrgänge betreten und dann direkt ihre Gruppenräumlichkeit in diesem Gebäude aufsuchen
- die Viertklässler werden nur über den Nebeneingang vorne und die Hubertusstr. auf das Schulgelände kommen und dann ihr Gebäude 3/4 aufsuchen
- alle Wege in die Schule sind mit Markierungsband gekennzeichnet, dass von der Breite her nur ein Kind durchlässt; zusätzlich sind auf dem Boden Abstandsmarkierungen von 1.50 m visualisiert
- ab dem 04.05.20 werden zunächst, neben Beschilderungen an allen Eingängen, an allen Eingängen ab 7.45 Uhr Pädagogen stehen, die die Kinder auf ihrem Weg unterstützen, an den Abstand erinnern und vor allem beim Eintreten in das Gebäude die Hände desinfizieren
- die Garderobensituation und Ankommssituation in den einzelnen Gruppenräumen wird von den jeweiligen Gruppenpädagogen in den Blick genommen, so dass hier immer wieder auf den Kontaktabstand von 1,50 m hingewiesen wird

Tagesende der Kinder

- die Kinder verlassen auf den gleichen Wegen ihre Räumlichkeiten wie sie sie morgens erreicht haben; da hier automatisch ein Zeitversatz erfolgt, sollte dies im entsprechenden Abstand funktionieren

Regelwerk

- alle Hygienemaßnahmen und -regeln sind den Kindern des vierten Jahrgangs bereits mitgeteilt worden, in der Notbetreuung werden sie stetig kommuniziert und alle Eltern der Schule erhalten sie vor dem 04.05.20 schriftlich

Mittagessenssituation

- zunächst ist geplant, dass Mittagessen in den Mehrzweckräumen OGS einzunehmen, in den entsprechenden Gruppen, mit Gruppenversatz
- das Küchenpersonal ist angewiesen, Tellergerichte über die Ausgabe zu reichen
- sollte sich herausstellen, dass zu viele Essensschichten stattfinden müssen, wird überlegt, alle Gruppen der Notbetreuung in ihren Gruppenräumen essen zu lassen; dafür wird dann der Caterer beauftragt, das Essen als Tellergericht portioniert anzuliefern
- die Küchenkräfte sind angehalten, Schutzvisiere (über den Träger gestellt) zu tragen

Desinfektionsmittel

- es werden keine Desinfektionsmittelpender in den für die Kinder zugänglichen Gängen und Räumen der Schule installiert → Schutz der Kinder vor Schadstoffmissbrauch
- die Pädagogen aller Gruppen erhalten eine Dosierflasche mit Desinfektionsmittel, dass sie entsprechend an die Kinder verteilen
- Desinfektionsmittelpender für alle Mitarbeiter*innen der Schule sind ohnehin schon lange laut Hygieneplan der Schule an für die Kinder unzugänglichen Stellen angebracht

Reinigungssituation

- die Reinigung der Schulräume erfolgt nach Vorgabe durch die Kommune Pulheim

Verwaltungsbüros

- in allen Büros sind Distanzhaltungsmarkierungen auf dem Boden angebracht

Bei allen oben beschriebenen Maßnahmen verstehen wir unter dem Begriff der Gruppenpädagogen Vormittags- und Nachmittagspädagogen, je nach Dienstplan.